

# Zertifikatsausbildung - 3 Tage

## Manager(in) für Städtebauförderung und kommunale Fördergelder



# Zertifikatsausbildung

## Manager(in) für Städtebauförderung und kommunale Fördergelder

### Informationen

„... **DIE EIERLEGENDE WOLLMILCHSAU:  
EINE KOMMUNE KANN SICH ÜBER DIE  
STÄDTEBAUFÖRDERUNG FAST ALLES  
FÖRDERN LASSEN ...**“

kommunal.de, 18. September 2021

#### **Die Städtebauförderung - lukrativ und überzeichnet**

Es ist immer das Gleiche! Je lukrativer, desto höher überzeichnet ist das Förderprogramm. Das gilt für alle Förderprogramme - auch für die Städtebauförderung.

Mit dem „perfekten“ ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) ist das kein Problem. Voraussetzung ist jedoch, mit dem Konzept-Dienstleister auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Das geht nur mit dem nötigen und hinreichenden Know-how.

#### **Ein(e) gefragte(r) Partner(in)**

Als zertifizierte(r) Manager(in) für Städtebauförderung und kommunale Fördergelder sind Sie ein(e) gefragte(r) Partner(in) und Mitarbeiter(in) bei allen Kommunen sowie öffentlichen Trägern. Auch in wirtschaftsnahen Bereichen ist das erworbene Fachwissen sehr gefragt.

„Es fehlen Fachkräfte!“ Mit diesem Zertifikatslehrgang reagiert die Deutsche Fördermittelakademie auf den zunehmenden Bedarf des Arbeitsmarktes und der öffentlichen Hand an examinierten Fördermittelexperten.

#### **Praxisnah und innovativ**

Die Weiterbildung ist praxisnah und innovativ konzipiert. Viele Beispiele aus der Praxis sowie ein Übungskonzept aus der Städtebauförderung, das mitlaufend zur Ausbildung erstellt wird, bereiten die Teilnehmer auf ihre Förderpraxis vor.

Sie lernen, ihr Wissen gezielt und effektiv für ihren Aufgabenbereich zu nutzen und auch auf zukünftige Herausforderungen der Förderpraxis anzuwenden.

### Inhalte

#### **Inhalte der Ausbildung**

Die Qualifizierung zum / zur Manager(in) für Städtebauförderung und kommunale Fördergelder vermittelt in sechs Modulen (24 Unterrichtseinheiten á 45 Min.) und an drei Online- bzw. Präsenztage die Grundlagen der Städtebauförderung und das notwendige Know-how zur Entwicklung des eigenen Entwicklungskonzeptes (ISEK).

Im Rahmen dieser Zertifikats-Ausbildung werden die Teilnehmer(innen) in die Welt der lukrativsten Fördergelder eingeführt und erfahren, wie die öffentlichen Fördertöpfe funktionieren. Den Teilnehmern wird eine vielfältige Auswahl an kommunalen Fördermöglichkeiten vorgestellt. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt jedoch in der Vermittlung der zuwendungsrechtlichen Bestimmungen der Städtebauförderung sowie in der Konzeption des damit verbundenen „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)“.

#### **Das Übungskonzept (ISEK)**

„NUR die Übung macht den Meister.“ Im Laufe der Ausbildung erstellen die Teilnehmer(innen) im Rahmen einer Gruppenarbeit ein kurzes Übungskonzept (ISEK) aus der Städtebauförderung. Es ist der zentrale Schwerpunkt der Ausbildung und wird in Modul sechs im Plenum präsentiert. Dabei simuliert die zweite Teilnehmergruppe den Fördermittelgeber und evaluiert den Antrag mittels einer Checkliste.

#### **Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen und Entscheidungsträger\*innen von Kommunen & öffentlichen Trägern sowie ehrenamtlich tätige Bürger\*innen. Vertreter\*innen der in den kommunalen Entscheidungsgremien vertretenen Parteien gehören ebenfalls zur Zielgruppe dieser Ausbildung.

#### **Lehrgangsziel**

Die Teilnehmer(innen) werden befähigt, sich im Dschungel der kommunalen Förder- und Städtebaumittel zu orientieren und ein städtebauliches Entwicklungskonzept zu entwickeln.

# Zertifikatsausbildung

## Manager(in) für Städtebauförderung und kommunale Fördergelder

### *Teilnehmer & Termine*

#### **Inhalte der Ausbildung**

24 Unterrichtseinheiten = Sechs Module an drei Tagen

#### **Modul 1: Einführung in die Städtebauförderung**

- Vorstellung der Ausbildung und des Übungskonzeptes
- Einführung in die Städtebauförderung
- Überblick über das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK)
- Kick-Off Übungskonzept

#### **Modul 2: Städtebauförderung! Antrag > Abrechnung**

- Antragswesen & rechtliche Hürden der Städtebauförderung
- Der Verfügungsfonds – das „geniale“ Marketingtool
- Das Entwicklungskonzept: Bestandsanalyse & Zielsetzung
- Arbeiten am Übungskonzept

#### **Modul 3: Kommunalrichtlinie & andere Förderprogramme**

- Kommunalrichtlinie 2022: Mehr als nur ein einfaches Förderprogramm
- Vorstellung weiterer lukrativer Fördermöglichkeiten
- Das Entwicklungskonzept: Strategische Planung
- Arbeiten am Übungskonzept

#### **Modul 4: Bürgerbeteiligung in der Städtebauförderung**

- Erfolgsfaktor Bürgerbeteiligung – ohne geht es nicht!
- Bürgerwerkstätten! Das Erreichen guter Ergebnisse
- Das Entwicklungskonzept: Umsetzung & Machbarkeit
- Arbeiten am Übungskonzept

#### **Modul 5: Maximierung der städtebaulichen Fördermittel**

- „Mix it up“! Mehr Geld durch die Einbeziehung von gemeinnützigen Organisationen
- Pecha Kucha – die moderne Kommunikation
- Das Entwicklungskonzept: Nachhaltigkeit & Monitoring
- Arbeiten am Übungskonzept

#### **Modul 6: Vorstellung des „perfekten“ Übungskonzepts**

- Fertigstellung des Übungskonzepts (ISEK) im Team
- Vorstellung und Evaluierung des Übungskonzepts
- Soziale und fachliche Reflektion des Seminars

### *Sonstige Informationen*

#### **Abschluss**

„Manager(in) für Städtebauförderung  
und kommunale Fördergelder (DFA)“

#### **Methodik**

In der Ausbildung findet ein regelmäßiger Wechsel von Informations- und Trainingssequenzen mit Gruppenarbeiten, Diskussionen und Übungen statt. Die Teilnehmer\*innen werden animiert kreative Lösungen zu finden. Sie werden so in die Lage versetzt ein individuelles Setting zu entwickeln.

Ausnahmslos alle praktischen Übungen beziehen sich auf das Übungskonzept, das im letzten Modul präsentiert wird. Ein stringenter Praxisbezug ist so von Anfang bis Ende gewährleistet. Ferner wird den Teilnehmern Raum und Zeit zum Austausch und zum Networking untereinander gegeben

#### **Leiter der Ausbildung**

Unsere Seminarleiter sind zertifizierte und erfahrene Fördermittelprofis. Sie beraten seit vielen Jahren Kommunen und öffentliche Träger. Zudem sind sie für verschiedene Verbände und Akademien, wie z.B. für die IHK-Rheinessen oder die Akademie des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, als Fördermittelexperten und -ausbilder tätig.

#### **Kosten**

Der Teilnahmebetrag für die Ausbildung einschließlich Getränke, individueller Beratung und ausführlicher Ausbildungsunterlagen zzgl. der gültigen MwSt. beträgt **690,- EUR** pro Person.

#### **Deutsche Fördermittelakademie**

Kommunale Fördermittel (Non-Profit)  
Loft- und Ateliermeile Süd / Zollstockgürtel 59  
50999 Köln  
Email: [office@foerdermittelakademie.de](mailto:office@foerdermittelakademie.de)